

Geburtenregelung und Gewissensentscheid

Die bekanntgewordenen Dokumente
der Päpstlichen Ehekommission

Mit Einführung und Ausblick

Rex-Verlag München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	/ 9
I Wandel im Verständnis von Leib, Geschlecht und Ehe im Christentum	13
Was ist eigentlich menschliche Geschlechtlichkeit?	14
Was ist unter dem Begriff «Natur» zu verstehen?	25
Was ist Ehe als Ganzes ?	37
Worin liegt der «Zweck der Ehe» ?	41
II Das Problem der Geburtenkontrolle	45
Geburtenregelung in den Konzilsdebatten	45
Die Päpstliche Ehekommission	61
Das Ringen um die Meinungen	67
III Die bekanntgewordenen Dokumente der Päpstlichen Ehekommission	81
A Das Hauptgutachten der Mehrheit	82
B Das Gutachten der Minderheit	112
C Das moraltheologische Fachgutachten -der Mehrheit	159
(Aufgliederung siehe nächste Seite)	
IV Ausblick	180
Sünde	186
Gewissensentscheid	187

Aufgliederung des III. Abschnitts -	
Die bekanntgewordenen Dokumente der Päpstlichen Ehekommission	81
A Das Hauptgutachten der Mehrheit	82
I Einleitung	83
II Grundprinzipien	87
1 Die fundamentalen Werte der Ehe	87
2 Verantwortliche Elternschaft und Empfängnisregelung	89
3 Über die Kontinuität der Lehre und ihr tieferes Verständnis	95
4 Die objektiven Kriterien der Sittlichkeit	99
III Pastorale Notwendigkeiten	104
1 Aufgabe und Grundbedingungen erzieherischer Erneuerung	104
2 Weitere Erwägungen; Anwendng der Ehelehre auf verschiedene Weitgegenden	106
3 Demographische Tatsache und Verfahrensweise	108
4 Einsetzen und weitere Entwicklung von Mitteln zur Erziehung von Ehepaaren und Jugendlichen	110
B Das Gutachten der Minderheit	112
I Die Kraft der Tradition	113
1 Der Stand der Frage	113
2 Welche Antwort hat die Kirche bisher auf diese Frage gegeben?	114
3 Unbefriedigende Erklärungen über Ursprung und Entwicklung der kirchlichen Lehre	120
4 Warum lehrt die Kirche, daß Empfängnis- verhütung immer ernsthaft böse ist?	124
5 Warum kann die Kirche ihre Antwort auf diese zentrale Frage nicht ändern?	128

6 Neue Vorstellungen vom Lehramt und seiner Autorität	130
7 Kurze Zusammenfassung der jüngsten Lehrentwicklung	133
II Philosophische Begründungen, Argumente der anderen und Kritik	136
1 Synthetische Darstellung	136
2 Eine Kritik dieses Standpunktes	144
III Konsequenzen, falls die Lehre der Kirche geändert wird	151
1 Soweit es die Morallehre in Sexualfragen . betreffen würde	151
2 Wert und Würde der Lehrautorität der Kirche	156
C Das moraltheologische Fachgutachten der Mehrheit	159
I Die frühere Lehre der Kirche ist nicht entscheidend	160
1 Die Bedeutung der Enzyklika Casti connubii	160
2 Die Überlieferung, auf die sich Casti connubii bezieht	161
3 Die offizielle Lehre ist in Entwicklung begriffen	163
4 Gründe für die Entwicklung	164
5 Die Bedeutung der Entwicklung der offiziellen Lehre	165
II Systematische Prüfung der Argumente aus dem Naturrecht	167
III Eingriffe werden innerhalb der Grenzen der klassischen Doktrin verständlich erläutert	172
IV Sittliche Kriterien in bezug auf menschliche Ein- griffe in die Konzeption	174
1 Allgemeine Bemerkungen	174
2 Erklärung und Synthese' dieser objektiven Kriterien	175
3 Objektive Kriterien für die sittliche Entschei- dung betreffs der Methoden	177
4 Betreffs der behaupteten Beziehung zwischen Empfängnisverhütung und anderen Sünden	177